

See George von den Engländern bemerkt. Als General Webb dies erfuhr, war er wie vom Donner gerührt, verlor er alle Gegenwart des Geistes, und machte sogleich für seine Person Anstalt zur Flucht. Nicht wenig Mühe kostete es den übrigen englischen Befehlshabern, ihn von diesem entehrenden Vorhaben abwendig zu machen. Noch blieb er die Nacht über auf seinem Posten, keine menschliche Macht aber war vermögend, am andern Morgen ihm Muth einzuflößen. Unter einer starken Bedeckung und von einem ansehnlichen Zuge schweren Geschützes begleitet, brach er nach Fort Edward auf, und überließ den Obristen Monro und Young die Sorge jene Pflichten zu erfüllen, welche er selbst so feigherzig vernachlässigt hatte.

Die Franzosen hatten sich immittelst dem Lande genähert, und eröffneten die Laufgräben **B** vor dem Fort William Henry in der Nacht vom vierten zum fünften August. Da ihr Befehlshaber Montcalm Webb's Abmarsch in Erfahrung gebracht hatte, so glaubte er, der englische Kommandant werde sich um so leichter zur Uibergabe verstehen, da nicht nur die Besatzung um einige hundert Mann geschwächt worden war, sondern auch die Uibermacht der Franzosen deutlich genug in